



St. Marien aktuell

Ausg. 30 – 2024 | Woche vom 28.07. – 04.08.2024

17. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium nach Johannes 6, 1-15

Danach ging Jesus an das andere Ufer des Sees von Galiläa, der auch See von Tiberias heißt. Eine große Menschenmenge folgte ihm, weil sie die Zeichen sahen, die er an den Kranken tat. Jesus stieg auf den Berg und setzte sich dort mit seinen Jüngern nieder. Das Pascha, das Fest der Juden, war nahe. Als Jesus aufblickte und sah, dass so viele Menschen zu ihm kamen, fragte er Philippus: Wo sollen wir Brot kaufen, damit diese Leute zu essen haben? Das sagte er aber nur, um ihn auf die Probe zu stellen; denn er selbst wusste, was er tun wollte. Philippus antwortete ihm: Brot für zweihundert Denare reicht nicht aus, wenn jeder von ihnen auch nur ein kleines Stück bekommen soll. Einer seiner Jünger, Andreas, der Bruder des Simon Petrus, sagte zu ihm: Hier ist ein kleiner Junge, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; doch was ist das für so viele? Jesus sagte: Lasst die Leute sich setzen! Es gab dort nämlich viel Gras. Da setzten sie sich; es waren etwa fünftausend Männer. Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen. Als die Menge satt geworden war, sagte er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken, damit nichts verdirbt! Sie sammelten und füllten zwölf Körbe mit den Brocken, die von den fünf Gerstenbroten nach dem Essen übrig waren. Als die Menschen das Zeichen sahen, das er getan hatte, sagten sie: Das ist wirklich der Prophet, der



in die Welt kommen soll. Da erkannte Jesus, dass sie kommen würden, um ihn in ihre Gewalt zu bringen und zum König zu machen. Daher zog er sich wieder auf den Berg zurück, er allein.

An(ge)dacht

Gastfreundschaft als marianische Haltung

Die Ferien- und Urlaubszeit schenken uns allen auch einen ganz besonderen Blick auf Maria. Viele Menschen besuchen gerade in den Ferien auch als Touristen Kirchen und Klöster, schauen sich Kapellchen am Rande des Weges an und verweilen manchmal im Gebet vor einem Bildnis der Gottesmutter Maria. Ich möchte diesen Blick aber auch sehr gerne auf die Gastfreundschaft beziehen.

Denn dies ist eine wahrhaft „marianische Haltung"! Warum? Viele von uns dürfen jetzt in den Sommerwochen wieder Gäste zu sich nach Hause einladen oder auch selber zu Gast sein auf Terrassen und in Gärten. Eine der ganz wichtigen Tugenden des Christentums ist die Gastfreundschaft. Ich lasse jemand anderen Anteil nehmen an meinem Leben, an dem, was mir so zu sagen „heilig“ ist. Gastfreundschaft beschränkt sich dabei nicht auf das festliche Mahl oder das Gewähren von Übernachtungsmöglichkeiten. Gastfreundschaft ist auch ein geistliches Geschehen. In gewisser Hinsicht dürfen wir, wie Maria, Gott bei uns wohnen lassen. In den frohen und unbeschwerten Stunden erleben wir gerade unseren Austausch als etwas sehr Bereicherndes. Manches im Leben zeigt sich uns vielleicht in einem neuen, verwandelten Licht und hilft uns voranzuschreiten. Gastfreundschaft öffnet mich für das gemeinsame Gespräch, warum nicht einmal auch unter dem Leitgedanken: „Was zeichnet eigentlich deinen Glauben an Gott aus?“, „Was trägt dich?“, „Was sind deine Zweifel?“, „Worauf gründet deine Hoffnung?“, „Wer ist es, der dir Halt gibt – und wodurch?“. Auf Maria zu schauen heißt daher, dem Gottessohn nahe zu sein, dem sie das Leben geschenkt hat, wie jede andere Mutter auf dieser Erde auch. Der Blick auf Maria zeigt mir, dass wir als Menschen im Augenblick unserer Empfängnis im Leib unserer Mutter von Gott her den Lebensatem geschenkt bekommen haben. Das kann mich mit einer tiefen Dankbarkeit erfüllen, gegenüber meiner Mutter, die mich empfangen, getragen und geboren hat und gegenüber Gott, der wollte und sah, wie ich entstand. Warum lassen wir Ihn dann nicht öfter bei uns zu Gast sein, gerade auch im Alltag des Lebens?

Pastor Gregor Kauling

Verstorben sind aus unserer Kirchengemeinde:

- Elke Weingärtner
- Heinz Plewe
- Maria Farwick
- Anni Buschhoff

Herr, gib ihnen und all' unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.

Und das ewige Licht leuchte ihnen.

Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Gottesdienste, Andachten, Beichtgelegenheiten

Samstag, 27.07. Hl. Titus Brandsma

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

16.00 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – St. Clemens (D)

17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (Lem)

Jahresmesse für den Verstorbenen Helmut Schlüter, für den

Verstorbenen Reinhard Maitzen

Gebetsgedenken für den Verstorbenen Heinz Kosmann und

für die Verstorbenen der Familie

17.30 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – Ss. Cornelius und Cyprianus (Fb)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (Fb)

Sonntag, 28.07.

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Lem)

09.30 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus (Hö)

Gebetsgedenken für die Verstorbenen Gertrud und

Paul Schütte

09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (D)

10.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Lem)

1. Jahresgedächtnis für den Verstorbenen Pfarrer Bruno König

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (Fb)

Gebetsgedenken für den Verstorbenen Markus Ludger und die

Verstorbenen der Familie

11.30 Uhr – Hl. Messe – Propsteigarten (Lem)

18.00 Uhr – Friedensgebet – Gnadenkapelle (D)

18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Lem)

Montag, 29.07. Hl. Maria, Hl. Mrtha, Hl. Lazarus

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
10.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Rast
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Dienstag, 30.07. Hl. Petrus Chrysologus

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Anna
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle
19.00 Uhr – Hl. Messe - Gnadenkapelle

Mittwoch, 31.07. Hl. Ignatius von Loyola

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
10.30 Uhr – Hl. Messe – Wohnstift St. Clemens
11.00 Uhr – Seelenamt für die Verstorbene Elke Weingärtner mit
anschließender Beisetzung – St. Clemens
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Donnerstag, 01.08. Hl. Alfons Maria von Liguori

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
18.00 Uhr – Eucharistische Anbetung – Gnadenkapelle

Herz-Jesu-Freitag, 02.08.

09.00 Uhr – Hl. Messe mit sakramentalem Segen – Gnadenkapelle
Gebetsgedenken für den Verstorbenen Joseph Brockmeyer und
Für die Verstorbenen der Familie
09.00 Uhr – Hl. Messe mit sakramentalem Segen – Ss. Cornelius und
Cyprianus
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Samstag, 03.08.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
16.00 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – St. Clemens (E)
17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (E)
Gebetsgedenken für die Lebenden und Verstorbenen der
Familie Sinzig

17.30 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – Ss. Cornelius und Cyprianus (Kg)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (S)

Sonntag, 04.08.

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Kg)

09.30 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus (Hö)

Gebetsgedenken der Verkehrstoten des Monats August der vergangenen Jahres

09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Drieling)

10.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (E)

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (S)

Sechswochengedächtnis für die Verstorbene Christel Postmeier

11.30 Uhr – Hl. Messe – Propsteigarten (E)

18.00 Uhr – Friedensgebet – Gnadenkapelle (E)

18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (E)

Die Sonntagskollekte ist für die Umgestaltung der Propsteikirche bestimmt.

Predigt dienst

(La) = Propst Dr. Langenfeld

(S) = Diakon Schröder

(D) = Pfarrer Drenker

(Lem) = Pastoralreferentin Lemmen

(E) = Pater Ephrem OSB

(K) = Pastoralreferent Krebes

(Fb) = Pfarrer em. Falkenberg

(Schu) = Pastoralreferent Schu-Schätter

(Hö) = Domkapitular Prof. Höffner

(AP) = Auswärtiger Prediger

(Kg) = Domkapitular Kauling

Danke

Tag der Weltkirche

Letzten Sonntag fand in Zusammenarbeit mit dem päpstlichen Hilfswerk ‚Kirche in Not‘ zum dritten Mal der „Tag der Weltkirche“ in unserer Pfarrei statt. Trotz des ernsten Themas durften wir wunderbare Stunden des Miteinanders erleben. Hier gilt unser tief empfundener Dank Herrn Dinh, der im Gottesdienst von den Bedrohungen der Christen in Vietnam und seiner Flucht nach Europa berichtete. Unser Dank gilt der vietnamesischen

Gemeinde von Münster und Umgebung, deren Mitglieder den Gottesdienst mit wunderbaren Chorstücken musikalisch mitgestalteten. Vor der Propstei gab es zu Mittag Manakish, zubereitet von elben & friends, einer Geflüchteten- und Begegnungs-Initiative, der wir ebenfalls herzlich danken! Dank an die Förderer und Mitarbeiter des Hilfswerkes ‚Kirche in Not‘, die sich für diesen Begegnungstag in Telgte auf teils lange Wege gemacht hatten.

Einen ganz besonders herzlichen Dank sage ich im Namen aller Gäste den vielen Helferinnen und Helfern unserer Kirchengemeinde, von denen an diesem wetterunbeständigen Tag einiges an Flexibilität abverlangt wurde. Danke!

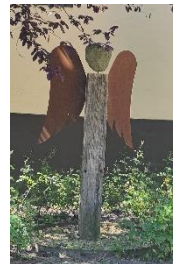
Nehmen wir weiterhin das Schicksal unserer verfolgten Brüder und Schwestern in aller Welt wahr, begegnen wir ihrem Lebenszeugnis mit Dankbarkeit und Respekt und bleiben wir durch unser Gebet weiterhin mit ihnen geschwisterlich verbunden!

Propst Michael Langenfeld

Infos und Einladungen zum Sonntag, 28. Juli

Messen im Propsteigarten

In den Sommerferien feiern wir, nachdem es im letzten Jahr sehr gut angekommen ist, sonntags die Messen um 11.30 Uhr im Garten der Propstei. Wir starten am 28. Juli. Weitere Termine sind dann der 4. August und der 11. August. Bei Regenwetter finden die Messen jeweils in der Clemenskirche statt.



Infos und Einladungen zur Woche 29.07. bis 03.08.2024

Biblisches Radeldinner – Anmeldung bis zum 2. August

Die kfd Westbevern veranstaltet in Zusammenarbeit mit Piesers Gasthaus am 14. August ein biblisches Radeldinner. Abfahrt ist um 17 Uhr am Brinker Platz in Vadrup. Mit dem Rad werden zwei Stationen angefahren, Spannendes und Unterhaltsames gehört und Mahl gehalten wie in biblischen Zeiten. Die Kosten für das 3-Gänge-Menue betragen 23€ pro Person (Nichtmitglieder zahlen 30€.) Bitte bis zum 2. August bei Ingrid Albers (T: 88127 – gerne auch den AB nutzen) anmelden.



Frauenmessen in St. Marien

Die kfd St. Clemens lädt ein zur Frauenmesse am 6. August um 09.00 Uhr in die St. Clemens Kirche mit anschließendem Frühstück im Pfarr- und Pilgerzentrum.

Die Frauenmesse mit anschließendem Frühstück der kfd St. Johannes findet am 8. August um 09.00 Uhr im Pfarrheim St. Johannes statt.

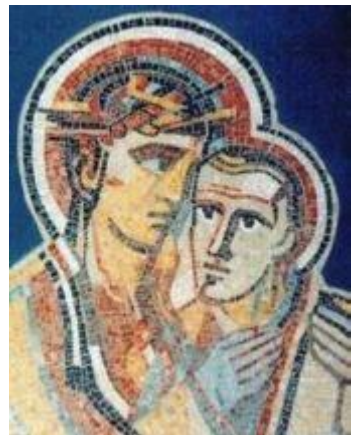


Creativ-Café

Die kfd Westbevern lädt herzlich zum Creativ-Café am 6. August um 15.30 Uhr in den Gasthof zur Bever in Westbevern ein.

Technisches Hilfswerk (THW) zu Gast bei der Seniorengemeinschaft St. Johannes

Die Seniorengemeinschaft St. Johannes lädt herzlich ein zu ihrer nächsten Zusammenkunft am Dienstag, 06. August, um 14.30 Uhr im Pfarrheim St. Johannes. Nach dem Gottesdienst und dem anschließenden Kaffeetrinken erwartet unsere Seniorinnen und Senioren erneut ein interessanter Bildvortrag. Das THW Warendorf wird von seinen vielfältigen Aufgaben, u.a. als Partner von Polizei und Feuerwehr bei Unfällen, Katastrophen und Rettungseinsätzen, berichten und sie im Einzelnen vorstellen. In Telgte war das THW mit zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und einem umfangreichen Maschinen- und Fahrzeugpark erst kürzlich noch beim großen Emshochwasser und der Beseitigung von Folgeschäden des Tornados im Kiebitzpohl mit großem Engagement und Sachverstand hilfreich im Einsatz.



Trauergesprächskreis

Der nächste Trauergesprächskreis findet am Dienstag, 6. August 2024 um 18.00 Uhr im Christoph-Bernsmeyer-Haus statt. In einem geschützten Raum und in vertraulichem Rahmen können Trauernde, die einen lieben Menschen verloren haben, miteinander ins Gespräch kommen. Der Austausch kann helfen, mit dieser neuen Situation umzugehen und neue Wege in die Zukunft zu finden. Momentan sind noch wenige Plätze frei. Eine Anmeldung ist gewünscht.

Ansprechpartnerinnen und Begleiterinnen sind:

Elisabeth Quenkert Tel: 0157- 71955993

Sr. M. Josefine Büscher Tel: 0178- 8823419 oder 0251/ 9337-806



Einladung zum Gebetsabend



Herzlich laden wir ein zum nächsten Gebetsabend am Freitag, 9. August 2024 um 19.00 Uhr in der Gnadenkapelle. Wir möchten miteinander die Gebetszeit mit Lobpreisliedern, freiem Gebet, Fürbitte und dem Rosenkranzgebet gestalten. Unser Gebet für den Frieden in Israel, Palästina, in der Ukraine und weltweit ist in der momentanen kritischen Weltsituation immer noch dringend notwendig. Wir freuen uns über jede Person, die Interesse hat, mitzubeten und diese Anliegen zu unterstützen.

Treffen der Wallfahrtsgilde

Die Wallfahrtsgilde Telgte e.V. lädt alle Helferinnen und Helfer zur Planung der Termine für das zweite Halbjahr ein. Das Treffen findet am Freitag, 9. August 2024 um 19 Uhr im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens statt. Auch neue Helferinnen und Helfer sind sehr willkommen.

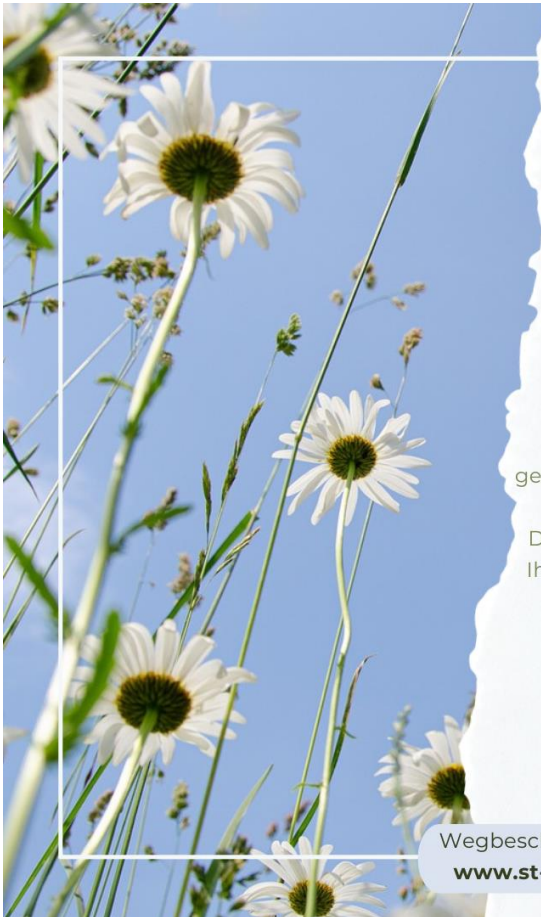


WALLFAHRTSGILDE
TELGTE E.V.

Ausflug des Fördervereins St. Anna-Kapelle

Der Förderverein der St. Anna-Kapelle lädt alle Mitglieder und Interessierten zu einem Ausflug am Samstag 10. August ein. Besucht wird zunächst die

Flintruper Kapelle in Freckenhorst mit einem Vortrag des dortigen Vereinsvorsitzenden. Weiter geht es zur Besichtigung der Marienwallfahrtskapelle Buddenbaum in Hoetmar. Dort halten wir eine kleine Andacht und nehmen einen mitgebrachten Imbiss zu uns. Abfahrt mit PKW-Fahrgemeinschaften ist um 15.00 Uhr an der St. Anna-Kapelle, Rückkehr gegen 18.00 Uhr. Um Anmeldung unter 0162-3694846 wird gebeten. Eine Mitnahme an der Kirche im Dorf kann vereinbart werden.



SOMMERKIRCHE VOR ORT

Sonntag, 18.08.2024

17 Uhr

Spielplatz Am Eschkamp
Westbevern-Vadруп

Miteinander möchten wir **Kirche** gestalten **in den Lebensräumen** und Nachbarschaften **unserer Stadt**. Deshalb laden wir Sie, Ihre Familien, Ihre Freunde und alle Gäste herzlich zur elften **Open-Air-Messe** ein.

Feier mit!

Wegbeschreibung und Infos:
www.st-marien-telgte.de





Firmvorbereitung für junge Erwachsene

Liebe Interessierte,

Sie sind zwischen 18 und 35 Jahren und spielen mit dem Gedanken, sich firmen zu lassen? Das Bistum Münster lädt junge Erwachsene ein, sich darauf zusammen vorzubereiten.

Kern der Firmvorbereitung ist das Wochenende im KUBUS Tagungshaus in Rheine. Sie setzen sich mit Ihrem persönlichen Lebensweg auseinander, können herausfinden, was Ihnen wichtig ist und mit anderen über Ihren Glauben, über eigene Hoffnungen und Zweifel, ins Gespräch kommen.

Am Ende des Wochenendes können Sie frei entscheiden, ob Sie sich für Ihr Leben stärken lassen möchten, indem Sie das Sakrament der Firmung empfangen. Die Firmung selbst findet einige Wochen später, Sonntag, 23. Februar 2025 um 9.30 Uhr in Münster mit Weihbischof Christoph Hegge statt. Für weitere Informationen und die Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Internetseite: www.fluegge-netzwerk.de oder Sie wenden sich an:

Stefanie Uphues, T: 0251-495-456, kathechese@bistum-muenster.de oder Christoph Aperdannier, T: 0251-495-6292, aperdannier-c@bistum-muenster.de.

Zur Firmvorbereitung in unserer Kirchengemeinde St. Marien lädt Pastoralreferent Dr. David Krebs alle Interessierten Anfang September schriftlich ein.

Kraftfahrerkapelle St. Christophorus

Planungsergebnisse Dachkonstruktion

Der vom Kirchenvorstand St. Marien in Abstimmung mit dem Bistum beauftragte Gutachter präsentierte vor einigen Tagen der entsprechenden Abteilung im Generalvikariat, dem Bauausschuss von St. Marien sowie Herrn Domkapitular Prof. Michael Höffner und Herrn Ludger Schlieper vom Gemeindegremium St. Christophorus die Ergebnisse seiner Untersuchungen.



Eine Sanierung der Dachkonstruktion sei grundsätzlich zwar möglich, bringe aber gegenüber einer Kompletterneuerung kaum Kostenvorteile, da die Kosten nah beieinanderlägen und eine Sanierung hohe Folgekosten durch künftige Dauertemperierung des Kirchenraumes sowie regelmäßige Wartungen und Kontrollen nach sich zöge. Eine vollständige Erneuerung des Tragwerkes nebst Dachfläche und begleitenden Bauteilen würde ca. 1,8 Mio Euro Bruttokosten verursachen.

Als Ergebnis dieses ersten Perspektivgespräches beim Generalvikariat müssen nun angesichts der im Raum stehenden hohen Kosten vier Varianten für das weitere Vorgehen grundsätzlich betrachtet werden: Kompletterneuerung, Komplettsanierung, Errichtung eines kleineren Ersatzbaus oder dauerhafte Schließung. Da die Kraftfahrerkapelle unter Denkmalschutz steht, sind alle denkbaren Maßnahmen mit der Denkmalbehörde abzustimmen.

Die Vertreter von Kirchenvorstand und Kapellengemeinde hoben im Gespräch die hohe Bedeutung der Kraftfahrerkapelle als Ort der dortigen Gemeinde und als Gebets- und Gedenkort für die Verkehrstoten hervor und stellten die Kraftfahrerkapelle als verbindende Gebetsstätte im neu entstehenden pastoralen Raum heraus. Ein Standort St. Christophorus müsse bestehen bleiben. Für die Entscheidungsgremien im Bistum wird laut Generalvikariat die zukünftige Relevanz von St. Christophorus im pastoralen Raum ThEO angesichts der hohen Investitionskosten von Bedeutung sein.

Als nächste Schritte erfolgen nun Gespräche mit der Denkmalbehörde und eine Informationsveranstaltung mit der Kapellengemeinde St. Christophorus.

Michael Langenfeld Michael Höffner Ludger Schlieper

Monatliche Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

Newsletter abonnieren

Gerne können Sie St. Marien aktuell auch als Newsletter kostenlos abonnieren. Melden Sie sich dazu bitte telefonisch (932310) oder per mail stmarien-telgte@bistum-muenster.de im Pfarrbüro.

Impressum

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Telgte
Kardinal-von-Galen-Platz 9 – 48291 Telgte
Tel: 02504/932310 – Fax: 02504/9323120
E-Mail: stmarien-telgte@bistum-muenster.de
www.st-marien-telgte.de
Verantwortlich für den Inhalt: Propst Dr. Michael Langenfeld

